Zeitschrift: SuchtMagazin

Herausgeber: Infodrog
Band: 24 (1998)

Heft: 2

Rubrik: Veranstaltungen und Neurerscheinung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VERANSTALTUNGEN

Prävention: die tragende Säule einer «weitsichtigen» Schweizer Drogenpolitik

Nationale Fachmesse für Suchtprävention
 22. – 24.4.1998, Biel/Bienne
 Infos: Radix, Stampfenbachstr. 161,
 8006 Zürich,

Tel. 01/635 55 91, Fax 01/362 10 35

■ Umbruch in der Suchtarbeit

BundesDrogenKongress 1988 27. – 29.4.1998, Freiburg im Breisgau Infos: Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V., Odeonstr. 14, D-30159 Hannover, Tel. 0049/511/18 333, Fax /18 326

■ Alkohol, illegale Drogen, Gewalt

11. Seminar der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme 7.5.1998, Lausanne Infos: SFA, Postfach 870, 1001 Lausanne,

Tel. 021/321 29 11, Fax -40
■ Arbeit mit Familien und Institutionen

Interprofessioneller Kurs von Louis Waldispühl, Dipl.-Psychologe, Familientherapeut und Supervisor

14./15./28.5. + 5./12.6.1998, Basel Infos: Praxis Waldispühl, Reichensteinerstr. 18, 4053 Basel, Tel. 061/271 38 25, Fax. 271 33 15

Kooperation mit Familienangehörigen und Lebenspartnern von Suchtklienten Intraprofessioneller Kurs der HFS Zentralschweiz **18./19.5. / 17.8.98**, Luzern Infos: Herbert Bürgisser, Tel. 041/228 48 20

■ Epidemiologie und Ökonomie im Suchtbereich

Interprofessioneller Kurs der HFS Aargau 8.–10.6.1998 Infos: Ruth Vogt, Tel. 056/441 22 23

Alkoholprobleme in der alltäglichen Praxis

3. Nationaler Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Alkohologie SGA 18.6.98, Hotel Arte, Olten Infos: SGA, Postfach 877, 3000 Bern 7, Tel. 031/311 46 16, Fax. –06 88

■ The Times They Are A-Changin'

Internationaler Kongress über neue und aktuelle Ansätze akzeptierender Drogenarbeit und Drogenpolitik

18.—20.6.1998, Arnhem, Niederlanden Infos: Akzept e.V., Postfach 470111, D-48075 Münster, Tel. 0041/2501/27572, Fax. /2382/811 79

■ Sucht und Arbeitslosigkeit

Intraprofessioneller Kurs der HFS Aargau 22.–24.6.1998 Infos: Ruth Vogt, Tel. 056/441 22 23

NEUERSCHEINUNGEN

richtungen am Beispiel der Jugendhilfe

C. Drabner, T. Pawellecek
 Qualitätsmanagement in sozialen Ein-

Ein Leitfaden für die Praxis 1997, 50 S., Fr. 11.50, Lambertus, Freiburg, ISBN 3-7841-0982-9

J. Gölz (Hrsg.)

Moderne Suchtmedizin

Diagnostik und Therapie de somatischen, psychischen und sozialen Syndrome – Loseblatt Sammelband mit jährlich zwei Aktualisierungen

1998, Grundwerk, 552 S., DM 248.—, Georg Thieme Verlag, Stuttgart, ISBN 3-13-110571-2

Büro Für Suchtprävention (Hrsg.)

Broschüre «Cannabis – Haschisch –

1998, zu beziehen bei: Büro für Suchtprävention, Brennerstr. 90, D-20099 Hamburg, Tel. 0049/40/280 38 12

C. Leibl, G. Leibl

Schneewittchens Apfel

Essstörungen und was sich dagegen tun lässt. 1998, 192 S., Fr. 32.–, Herder Verlag, D-Freiburg, ISBN 3-451-23140-9

K. Hurrelmann, G. Unverzagt

Kinder stark machen für das Leben Herzenswärme, Freiräume, klare Regeln 1998, 192 S., Fr. 28.—, Herder Verlag, D-Freiburg, ISBN 3-451-26476-5

H. Baum

Kleine Kinder – grosse Gefühle

Kinder entdecken spielerisch ihre Emotionen 1998, 144 S., Fr. 25.–, Herder Verlag, D-Freiburg, ISBN 3-451-26475-7

Weiterbildung im

Suchtbereich

Die HFS Aargau und die HFS Zentralschweiz sind vom BAG mit der Trägerschaft für den Bereich Sozialarbeit für die Weiterbildungsangebote im Suchtbereich beauftragt worden. Für 1998 werden folgende Module angeboten:

M 1/98 Kooperation mit Familienangehörigen und LebenspartnerInnen von SuchtklientInnen

Datum 18./19. Mai und 17. August 1998

Durchführung HFS Zentralschweiz, Luzern

M 2/98 Epidemiologie und Ökonomie im Suchtbereich

Datum 8. bis 10. Juni 1998 Durchführung HFS Aargau, Brugg

M 3/98 Sucht und Arbeitslosigkeit

Datum 22. bis 24. Juni 1998

Durchführung HFS Aargau, Brugg, in Zusammenarbeit mit dem

Fachverband Alkohol- und Suchtfachleute (A+S).

M 4/98 Hilfeleistungssysteme im Arbeitsfeld Sucht

Datum 14. bis 16. September 1998

Durchführung HFS Aargau, Brugg

Zudem bieten wir gemeinsam ein neues Nachdiplomstudium an:

NDS Nachdiplomstudium im Suchtbereich (NDS Sucht)

Das NDS Sucht besteht aus dem Nachdiplomkurs NDK Grundlagen Sucht und wahlweise aus einem der NDK Gesundheitsförderung/Prävention / Beratung / Führung.

Beginn Januar 1999, mit dem NDK Grundlagen Sucht

Durchführung HFS Aargau, Brugg

Verlangen Sie bitte die entsprechenden Detailprogramme bei einer der beiden Schulen:

HFS Aargau

Stahlrain 2, Postfach 5201 Brugg

Telefon 056-441 22 23 Fax 056-441 27 30

HFS Zentralschweiz

Zentralstrasse 18, Postfach 3252

6002 Luzern

Telefon 041-228 48 48 Fax 041-228 48 49